

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst
am 20.10.2022

Tagungsort: Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Henrichsmeier - Bezirksbürgermeister / RM

CDU

Herr Dr. Simon Lange - RM

Herr Günter Möller

Frau Sabrina Mokulys

Frau Tanja Schuh

Herr Werner Thole - Vors. / RM

SPD

Frau Ingeborg Abendroth

Frau Alexa Dohrenkamp

Frau Melanie Grbeva

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marc Burauen - Vors.

Herr Roland Lasche

FDP

Frau Dr. Aynur Durali

Die Linke

Herr Norbert Zimmer

Nicht anwesend:

SPD

Herr Nesrettin Akay

Herr Ulrich Lücke - Vors.

AfD

Herr Ricky Barylski

Gäste

Frau Schattmann

Bielefelder Bürgerstiftung

(zu TOP 8)

Von der Verwaltung

Herr Skarabis

Bezirksamt Heepen

Frau Machnik

Bezirksamt Heepen

(Schriftführerin)

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

FDP

Herr Jan Maik Schlifter

ab 17.05 Uhr

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass Herr Arnold Schulz, ehemaliges langjähriges Mitglied in der Bezirksvertretung Stieghorst, verstorben sei. Er bittet alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Einleitend zur Sitzung weist Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier auf die neue Technik hin, die von nun an für die Sitzungen der Bezirksvertretung Stieghorst zur Verfügung stehe. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es erfolgt ein Hinweis, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass etwaige Fragen auch schriftlich oder per Email an das Bezirksamt Heepen gestellt werden können.

a) Grundstück in Lämershagen

Frau Angela Hexelschneider (Einwohnerin des Stadtbezirks Stieghorst) schildert, dass sie ein Baugrundstück in Lämershagen neben dem Grundstück Wandweg 10 geerbt habe. Sie habe sich erfolglos um eine Baugenehmigung auf der (Wiesen-)Fläche bemüht. Es sei ihr mit Hinweis auf die Lage im Außenbezirk keine Genehmigung in Aussicht gestellt worden. Aufgrund der vorhandenen umliegenden Bebauung und da sie alle gesetzlichen Vorgaben an dieser Stelle als erfüllt ansehe, fragt sie, warum das Grundstück nicht als Baugrundstück ausgewiesen werde.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier sichert zu, die Frage an die Verwaltung weiterzureichen und um Prüfung zu bitten. Für die Fachverwaltung überreicht Frau Hexelschneider weitere Unterlagen in schriftlicher Form.

b) Ehemalige Gaststätte Siekmann

Herr Gerd Viemeister (Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst) fragt nach, was mit dem Gebäude passiere, in dem früher die Gaststätte Siekmann betrieben wurde. Das Haus verfalle zusehends.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier schildert, dass der Investor nach Bezug der Wohnungen im hinteren Teil des Geländes Überlegun-

gen anstellen wollte, wie das unter Denkmalschutz stehende Gebäude künftig genutzt werden solle. Er werde die Fachverwaltung um Antwort bitten, ob dort bereits Pläne des Investors bekannt seien.

Da keine weiteren Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt werden, schließt Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier die Einwohnerfragestunde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 01.09.2022

Ohne Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 01.09.2022 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 2 *

Zu Punkt 3

Mitteilungen

I. Schriftliche Mitteilungen

3.1

Antwort auf eine Einwohnerfrage vom 09.06.2022

Den Mitteilungen beigelegt ist ein Antwortschreiben auf eine Einwohnerfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 09.06.2022 zu der Zufahrt in das Wohngebiet Frordisser Hof und dem Einmündungsbereich in die Linnenstraße.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.1*

3.2 **Antwort auf eine Einwohnerfrage vom 01.09.2022**

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Antwortschreiben auf eine Einwohnerfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 01.09.2022 zu einer möglichen Beschattung des Spielplatzes im Wohngebiet Frordisser Hof.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.2*

-.-.-

3.3 **Durchführung einer Modal-Split-Befragung**

Die Stadt Bielefeld führt 2022 eine Modal-Split-Befragung durch. Weitere Informationen des Amtes für Verkehr dazu sind den Mitteilungen beigefügt.

Herr Dr. Lange (CDU-Fraktion) möchte wissen, ob die Umfrage repräsentativ sei. Er fragt, wie hoch der Anteil der Befragten im Stadtbezirk Stieghorst sei und inwieweit Pendelverkehr Berücksichtigung finde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.3*

-.-.-

3.4 **Quartiersmanagement „Sieker-Mitte“**

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Schreiben des Bauamtes zur Fortführung des Quartiersmanagements.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.4*

-.-.-

3.5 **Antwort auf eine Einwohnerfrage vom 01.09.2022**

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Antwortschreiben auf eine Einwohnerfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 01.09.2022 zur Einrichtung von Parkplätzen an der Ubbedisser Straße.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.5*

-.-.-

3.6 **Projekt in der Bildungsregion „BildungswegStärkung“**

Den Mitteilungen beigefügt ist eine Information des Amtes für Schule vom 13.09.2022 über den Verlauf des o. a. Projektes.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.6*

-.-.-

II. Mündliche Mitteilungen

3.7

Antwort auf Einwohnerfragen vom 01.09.2022

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die umfangreiche Stellungnahme des Bauamtes, die auf zahlreiche Fragen aus dem Wohngebiet Frordisser Hof eingehe und vor der Sitzung an die Mitglieder verteilt wurde.

Herr Skarabis ergänzt, dass neben den Fragen aus der Einwohnerfragestunde einige Beschwerden und Anfragen direkt in der Verwaltung eingegangen seien; alle Beschwerdeführer*innen erhielten in der kommenden Woche die vorliegende Stellungnahme vom Bauamt, so auch Frau Schröder.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.7*

-.-.-

3.8

Antwort auf eine Einwohnerfrage vom 01.09.2022

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf ein Antwortschreiben auf eine Einwohnerfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 01.09.2022 zur künftigen Notfallversorgung im Wohnbereich Frordisser Hof, das vor der Sitzung verteilt wurde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.8*

-.-.-

3.9

Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. III/Ub 10 „Wohnen beiderseits der südlichen Dingerdisser Heide“ (BV Stieghorst, 09.06.2022, TOP 7)

In der o. a. Sitzung hat die Bezirksvertretung den Aufstellungsbeschluss zu dem genannten Bebauungsplan gefasst. Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf ein weiteres eingegangenes Anschreiben eines Anwohners des Plangebietes, das vor der Sitzung verteilt wurde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.9*

-.-.-

3.10 Sportgeräte im Stieghorster Park
(BV Stieghorst, 28.10.21, TOP 5.1, und 01.09.2022, TOP 17.6)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt mit, dass die von der Bezirksvertretung bezuschussten Sport- bzw. Fitnessgeräte im Stieghorster Park aufgestellt und nutzbar seien.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.10*

-.-.-

3.11 Volkstrauertag 2022

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt mit, dass anlässlich des Volkstrauertages am 13.11.2022 die traditionellen Gedenkfeiern in Ubbedissen und Lämershagen stattfinden.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginne, werde in Ubbedissen ein Kranz niedergelegt.

In Lämershagen finde die Gedenkfeier um 11.15 Uhr am Ehrenmal statt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 3.11*

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Meier-Sieker-Weg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4843/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP:

„Bleibt es bei der Beseitigung der Hecken in Höhe der Katag AG auf dem Meier-Sieker-Weg?“

Da der Belag nach wie vor bei Nässe kaum begehbar ist, würden wir gerne wissen, welche Möglichkeiten die Verwaltung hat, um einen begehbaren Belag für die Schulkinder aus der Hochhaussiedlung in Sieker aufzubringen.“

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt fest, dass eine Antwort der Verwaltung bisher nicht vorliege. Er hoffe, dass ggf. zu der Sitzung des Arbeitskreises in der kommenden Woche Näheres gesagt werden könne.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 4.1 *

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Luftfilteranlagen an Schulen im Stadtbezirk Stieghorst

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4864/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und des Vertreters der Partei Die Linke:

„Gibt es an Schulen im Stadtbezirk Probleme beim Einbau/vorgesehenen Betrieb von Luftfilteranlagen, die den Schulbetrieb einschränken?“

Zusatzfrage: Falls ja, welche, bzw. inwiefern?

Zweite Zusatzfrage: Wie stellt die Verwaltung sicher, dass die Durchführung des Unterrichts uneingeschränkt möglich ist/sein wird?“

Dazu verweist Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier auf die vorliegende Antwort der Verwaltung:

„Während des Schulbetriebs können Einschränkungen durch erforderliche Begehungen und/oder beim Einbau und der Inbetriebnahme der Geräte entstehen. Ergänzend kommen im Vorfeld oder im Nachgang der Einbauten auch Peripheriearbeiten (Elektro, Sonnenschutz, Maler, Tischler und evtl. Trockenbau und Dachdecker) hinzu.

Die Begehungen und durchzuführenden Arbeiten während der Schulzeit werden, soweit möglich auf ein Mindestmaß begrenzt, sind aber aufgrund der Vielzahl der Einbauten in der befristeten Zeit nicht zu verhindern.

Die Schulen werden frühzeitig über die Planungen informiert, damit betreffende Räume/Bereiche ggfls. durch temporäre Verlagerung des Unterrichts freigezogen werden können.“

Frau Grbeva (SPD-Fraktion) bittet zu verhindern, dass durch den Umbau „home-schooling“ stattfinden müsse.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Werbetafeln der Firma Stroer

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4746/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Anfrage der Vertreterin der FDP:

*„Die Firma Stroer hat im Stadtbezirk (Detmolder Straße, Sieker Kreuzung) verschiedene konventionelle Plakatstandorte zu Leuchtwerbe-
medien mit redaktionellen Beiträgen umgewandelt.*

Welches Genehmigungsverfahren liegt dieser Umwandlung zu Grunde?“

Dazu verweist Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier auf die vorliegende Antwort der Verwaltung:

„Für die Umrüstung von bereits bestehenden und genehmigten Mega- und City-Star- Werbeanlagen auf digitale Anzeigetechnik ist, ausgehend davon, dass jeweils die Größe, der Standort und die Ausrichtung der Werbeanlagen unverändert bleiben, kein formales Baugenehmigungsverfahren durchzuführen.“

Herr Schlifter (FDP-Ratsmitglied) erklärt, dass es einen Vertrag zwischen der Firma Stroer und der Stadt Bielefeld gebe. Er möchte noch wissen, ob darin geregelt sei, in welcher Form die Wände genutzt werden. Hintergrund sei, dass statt des feststehenden Plakates jetzt wechselnde Werbung angezeigt werde. Dies bedeute aus seiner Sicht auch einen Mehrwert für die Firma.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 4.3 *

Zu Punkt 5 **Behandlung der unerledigten Punkte der letzten Tagesordnungen**

Zu Punkt 5.1 **Beratung des Haushaltsplanentwurfs für den Haushalt 2023
Beratung des Bezirksbudgets für den Stadtbezirk Stieghorst**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4356/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erinnert an die 1. Lesung der letzten Sitzung. Die seinerzeit gestellten Fragen von Herrn Dr. Lange (CDU-Fraktion) seien beantwortet worden.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushalt 2023 mit den Plandaten für die Jahre 2023 bis 2026 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen

11.01.89 Stadtbezirksmanagement Stieghorst (Band II, Seiten 416 - 418)

11.01.99 Bezirksvertretung Stieghorst (Band II, Seiten 457 - 459)

11.13.16 Bezirkliches Grün Stieghorst (Band II, Seiten 1919 - 1921)

wird zugestimmt.

2. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen

11.01.89 im Jahre 2023 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.121 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 65.082 € (Band II, S. 419 - 420).

11.01.99 im Jahre 2023 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 997 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 104.005 € (Band II, S. 460 - 461)

11.13.16 im Jahre 2023 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 553.719 € (Band II, S. 1922 - 1923)

wird zugestimmt.

3. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppe 11.01.89 wird zugestimmt (Band II, S. 421).

4. Der Anlage zum Haushaltsplan mit den bezirksbezogenen Angaben - Bezirkshaushalt (Band II Seiten 2086 - 2093) - wird bezogen auf

- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst

zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 5.1 *

-.-.-

Zu Punkt 6 Anträge

Zu Punkt 6.1 Aufstellen einer mobilen Geschwindigkeitskontrolle

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4840/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Vertreterin der FDP:

„Die Verwaltung wird gebeten an der Bodelschwinghstraße, zwischen der Habichtshöhe und der Stückenstraße, eine mobile Geschwindigkeitskontrolle aufzustellen und eine Einschätzung zur Verkehrssicherheit in diesem Abschnitt abzugeben.“

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) ergänzt zum Wortlaut des Beschlussvorschlages, dass der Abschnitt im Stadtbezirk Stieghorst, somit zwischen Stadtbezirksgrenze und Stückenstraße, gemeint sei. In diesem Bereich seien in der Vergangenheit einige Unfälle zu verzeichnen. Aufgrund des enormen Gefälles würden viele Kraftfahrzeuge Richtung Osningstraße fahrend eine zu hohe Geschwindigkeit erreichen.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier ergänzt, dass sich in dem beschriebenen Abschnitt zwei Bushaltstellen befinden.

Frau Grbeva (SPD-Fraktion) bestätigt die beschriebene Situation und signalisiert Zustimmung.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird gebeten an der Bodelschwinghstraße, zwischen der Habichtshöhe und der Stückenstraße, eine mobile Geschwindigkeitskontrolle aufzustellen und eine Einschätzung zur Verkehrssicherheit in diesem Abschnitt abzugeben.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 6.1 *

-.-.-

Zu Punkt 6.2 Überholverbot von Zweiradfahrzeugen Lipper Hellweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4841/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP:

„Die Beschilderung (Überholverbot von Zweiradfahrzeugen vor und nach Querungshilfen) muss korrigiert werden. Zum Beispiel steht das Überholverbot von Zweiradfahrzeugen (stadtauswärts, nach der östlichen Einmündung des Alten Dreisch) zu dicht vor der Engstelle. An weiteren Stellen sind ebenfalls Korrekturen vorzunehmen.

Um Klarheit und ein schlüssiges Konzept zu entwickeln, beantragen wir, dass die Verwaltung kurzfristig einen „vor-Ort-Termin“ mit den zu beteiligten Fachämtern und Vertreter/-innen der Bezirksvertretung organisiert.“

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) weist auf die aus seiner Sicht unbefriedigende Situation am Lipper Hellweg hin. Es gebe einen „Schilderwald“ und es entstehe der Eindruck, dass die einzelnen Schilder willkürlich aufgestellt worden seien. So könnten Verkehrsteilnehmer*innen kaum reagieren. Er sehe hier einen dringenden Handlungsbedarf und bittet um kurzfristiges und schnelles Handeln.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) und Frau Grbeva (SPD-Fraktion) signalisieren Zustimmung.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Beschilderung (Überholverbot von Zweiradfahrzeugen vor und nach Querungshilfen) muss korrigiert werden. Zum Beispiel steht das Überholverbot von Zweiradfahrzeugen (stadtauswärts, nach der östlichen Einmündung des Alten Dreisch) zu dicht vor der Engstelle. An weiteren Stellen sind ebenfalls Korrekturen vorzunehmen.

Um Klarheit und ein schlüssiges Konzept zu entwickeln, beantragen wir, dass die Verwaltung kurzfristig einen „vor-Ort-Termin“ mit den zu beteiligten Fachämtern und Vertreter/-innen der Bezirksvertretung organisiert.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 6.2 *

-.-.-

Zu Punkt 6.3 Zweirichtungsradweg - Oerlinghauser Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4842/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP:

„Der Zweirichtungsradweg an der Oerlinghauser Straße (Ortsausgang BI-Hillegossen in Richtung Lämershagen) muss durch die Beseitigung der Grasnarbe wieder auf die Breite von 2,50 m gebracht werden.“

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) führt aus, dass der Radweg auf dem angegebenen Abschnitt immer mehr zuwachsen. Er sehe eine Gefahrenstelle, die entschärft werden müsse. Es könne nicht gewartet werden, bis hier irgendwann eine Sanierung erfolge.

Herr Lasche (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) ergänzt, dass es wohl Planungen des Landesbetriebs Straßen.NRW zur Sanierung auf diesem Abschnitt der Oerlinghauser Straße für das nächste Jahr gebe, aber der Weg müsse bereits jetzt befahrbar bleiben.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Der Zweirichtungsradweg an der Oerlinghauser Straße (Ortsausgang BI-Hillegossen in Richtung Lämershagen) muss durch die Beseitigung der Grasnarbe wieder auf die Breite von 2,50 m gebracht werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 6.3 *

-.-.-

Zu Punkt 6.4 Verbesserungen im Bereich Stieghorst Zentrum

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4849/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den Antrag der Vertreterin der FDP:

„Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. auf dem Marktplatz neben den Glascontainern einen zusätzlichen Mülleimer zu installieren,*
- 2. auf dem Marktplatz Parkplatzmarkierungen aufzutragen,*

3. *zu prüfen, ob an einem Rand des Marktplatzes eine Tischtennisplatte aufgestellt werden kann,*
4. *zu prüfen, den Platz in der warmen Jahreszeit an Wochenenden mit kinderspezifischen Veranstaltungen zu bespielen.“*

Frau Dr. Durali (Vertreterin der FDP) erläutert die einzelnen Punkte.

Die Forderung nach einem Mülleimer basiere auf Anwohnerbeschwerden. Altglas werde in Tüten mitgebracht, die dann einfach in die anliegenden Büsche geworfen werden.

Parkplatzmarkierungen seien ein einfaches Mittel um den Platz intensiver nutzen zu könne. Derzeit werde kreuz und quer geparkt.

Die Punkte 3 und 4 seien als Prüfaufträge formuliert. Die Idee sei eine Tischtennisplatte, ggf. aus dem Altstadtversuch, am Rande zu installieren. Dabei solle es aber keine Beeinträchtigung für die Autos geben; Kinder sollten geschützt spielen können.

Der Wunsch, den Platz an Wochenenden wie beschrieben zu nutzen, sei von Kindern gekommen, die in der Umgebung leben. Damit könnte der große Platz belebt werden.

Frau Dr. Durali erklärt, dass im Grunde für den Gesamtbereich Stieghorst-Zentrum eine neue Planung wünschenswert sei. Aber mit einfachen Mitteln könne hier kurzfristig etwas erreicht werden.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) erklärt, dass das Aufbringen von Parkplatzmarkierungen aus seiner Sicht unnötig sei. Der Platz werde nicht so stark zum Parken genutzt; außerdem bestehe ein LKW-Parkverbot. Den übrigen Punkten könne man sich anschließen.

Frau Grbeva (SPD-Fraktion) sieht eine Aufwertung des Bereichs grundsätzlich positiv. Das Aufstellen eines Mülleimers halte sie für sinnvoll. Den Punkt der Parkplatzmarkierungen sowie das Aufstellen einer Tischtennisplatte sehe man kritisch. Kinder benötigen einen besonderen Schutz und sollten lieber woanders Spielmöglichkeiten erhalten, etwa im benachbarten Einkaufszentrum oder am Freizeitzentrum.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion ebenfalls die Parkplatzmarkierungen skeptisch sehe, wenn dort Veranstaltungen stattfinden sollen. Ein Mülleimer sei dort gut vorstellbar. Die Tischtennisplatte sehe er kritisch, da spielende Kinder nicht auf Autos achten, dem Ball hinterherlaufen und somit gefährdet seien. In anderen Bereichen könne er sich ein solches Gerät gut vorstellen. Er schlägt eine entsprechende Ergänzung des Beschlusswortlautes zu diesem Punkt vor.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier fasst zusammen, dass aus der Bezirksvertretung von allen Seiten eine Aufwertung dieses Bereiches gewünscht werde. Es gebe bereits zwei Mülleimer, am Taxistand und neben einer Bank an der Zufahrt. Aus seiner Sicht sei ein dritter Mülleimer am Durchgang vom Marktplatz zur Stieghorster Straße nahe der Container sinnvoll. Die weiteren Punkte könnten als Denkanstöße dienen. Er gibt zu bedenken, dass auf dem Marktplatz auch ein vorübergehender Abstellbereich für die Leihfahrräder entstehen solle. Weiterhin müssten die vorhandenen E-Ladesäulen zugänglich bleiben.

Herr Schlifter (FDP-Ratsmitglied) schlägt vor den Punkt 2 des Antrages zu streichen, hält aber in den weiteren Punkten 3 und 4 ein Weiterdenken

für sinnvoll. Der Prüfauftrag für die Tischtennisplatte könne um weitere Bereiche ergänzt werden.

Zu dem Wunsch nach Veranstaltungen für Kinder am Wochenende erklärt Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier, dass auch am Wochenende Park&Ride-Möglichkeiten für Pendler benötigt werden. Der Markt könne bei Bedarf auf Beschluss der Bezirksvertretung auch ausnahmsweise ausfallen.

Herr Skarabis ergänzt, die Bezirksvertretung könne beschließen, den Markt an insgesamt 3 Tagen zu verlegen oder ausfallen zu lassen. Dies müsse jedoch bis zum 30.11 eines jeden Jahres für das Folgejahr entschieden werden. Für Veranstaltungen, die den Markttag nicht betreffen, sei dies unkritisch. Herr Skarabis erklärt weiterhin, dass es sich hier um eine Fläche des Amtes für Verkehr handle; dort müsse die Nutzung beantragt werden. Die Frage sei, ob der Prüfauftrag sich nur auf die Nutzungsmöglichkeit beziehe, oder auch darauf, wer solche Veranstaltungen organisiere und wer die erforderlichen Ressourcen stelle.

Herr Schlifter schlägt vor, eine Prüfung anzustoßen, ob und inwieweit die Organisation einer kinderspezifischen Veranstaltung möglich sei und welche Rahmenbedingungen dafür vorliegen müssten.

Herr Skarabis verweist auf einen Antrag im Kulturausschuss. Darin werde vorgeschlagen Mittel für eine Weiterentwicklung der öffentlichen Kulturangebote in einzelnen Wohnquartieren bereitzustellen. Intention sei eine Ausweitung kultureller Angebote mit jährlich wechselndem Standort. Davon könnte ggf. auch Stieghorst profitieren.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1. auf dem Marktplatz neben den Glascontainern in der Nähe des Durchgangs zur Stieghorster Straße einen zusätzlichen Mülleimer zu installieren,**
- 2. zu prüfen, ob an einem Rand des Marktplatzes oder im weiteren Umfeld eine Tischtennisplatte aufgestellt werden kann,**
- 3. zu prüfen, den Platz in der warmen Jahreszeit an Wochenenden mit kinderspezifischen Veranstaltungen zu bespielen.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 6.4 *

Zu Punkt 7**Bericht zur Beratung der Jahresunfallkommission UK 2022-II**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4782/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Im Stadtbezirk gebe es drei Unfallschwerpunkte; davon gelte einer als beseitigt.

Herr Dr. Lange (CDU-Fraktion) beantragt, die Maßnahmen der Unfallkommission vor deren Umsetzung vorzustellen und die Bezirksvertretung zu beteiligen. Er halte dies aus Gründen der Transparenz für erforderlich.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) sieht eine Verbesserung der Situation an der Kreuzung in Sieker, da hier eine abfallende Tendenz in der Unfallstatistik festzustellen sei. Dennoch sei es wichtig, die Schwachstellen weiterhin zu beobachten. Auch er könne sich gut ein Zusammenwirken von Verwaltung und Politik vorstellen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Vor der Umsetzung sind die geplanten Maßnahmen der Unfallkommission der Bezirksvertretung Stieghorst grundsätzlich vorzustellen und diese ist auch zu beteiligen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 7 *

-.-.-

Zu Punkt 8**Projekt "Fit durch Frühstück" für Kita-Kinder**

zeitlich behandelt nach Tagesordnungspunkt 10

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier begrüßt Frau Schattmann von der Bielefelder Bürgerstiftung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Schattmann führt einleitend aus, dass sie in ihrer langjährigen Tätigkeit zunächst als Schulleiterin und später als Schulamtsdirektorin wahrgenommen habe, dass die Bielefelder Bürgerstiftung gute Arbeit leiste. Sie engagiere sich dort nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst ehrenamtlich und möchte der Bezirksvertretung Stieghorst das genannte Projekt gern vorstellen.

Ursprünglich sei dies mit dem Namen „Frisch durch Frühstück“ in den Schulen durchgeführt worden. Nach 4 Jahren habe man überlegt, dass gesunde Ernährung so früh wie möglich erfolgen müsse und biete das Projekt unter dem aktuellen Namen in Kitas an. Ziel sei es eine Esskultur

anzubieten, auf übergewichtige Kinder zu reagieren, eine Gesundhaltung des Körpers zu erreichen und die Konzentrationsfähigkeit zu fördern. Lernen und Zuhören solle unterstützt werden; auch Bewegung sei ein wichtiger Faktor. So sei das Projekt beispielsweise um Angebote der Wassergewöhnung, Therapiereiten oder Physiotherapie erweitert worden.

Anfangs haben 5 Kitas an dem Projekt teilgenommen. Sie habe die Idee gehabt ein Konzept für alle Kitas zu entwickeln. Es sei aber schnell deutlich geworden, dass jede Kita ein eigenes Profil habe. Sie habe alle Kitas besucht und die Unterschiede festgestellt: manche erhalten Gemüse-Obst-Kisten von einem regionalen Anbieter, andere legen Hochbeete an, teilweise findet regelmäßig ein gemeinsames Frühstück mit Eltern und Kindern statt.

Ziel sei auch eine Stärkung der Elternarbeit. So wurden Seminare mit Ernährungsberaterinnen für Eltern oder gemeinsame Backnachmittage angeboten.

Inzwischen seien 14 Kitas, auch aus anderen Stadtbezirken, beteiligt. Die teilnehmenden Kitas wechseln, so dass sich einige Anregungen holen können, ausscheiden und dann andere die Möglichkeiten des Projektes nutzen können.

Zweimal jährlich finden Treffen mit den Leitungen der teilnehmenden Kitas unterschiedlicher Träger statt, die einen Austausch bieten und in wechselnden Kitas stattfinden.

Anfangs hätten mehr finanzielle Mittel zur Verfügung gestanden. Man habe dann mit weniger Geld auskommen müssen und bei verschiedenen Unternehmen erfolgreich für das Projekt geworben. In der Folge habe es neben finanzieller Unterstützung Patenschaften gegeben, um beispielsweise den Garten einer Kita zu gestalten und winterfest zu machen, oder Kinder seien in eine Betriebskantine eingeladen worden, wo der Küchenchef gezeigt habe, wie Obst oder Gemüse verzehrfertig zubereitet werden können.

Anhand von einigen Bildern gibt Frau Schattmann Einblick in die Projektarbeit. Sie berichtet, dass die Pandemie die Weiterentwicklung gehemmt habe. Nun sei wieder ein erstes Treffen unter Beteiligung der neuen Leiterin des Jugendamtes im Rathaus geplant. Dort wollen die Beteiligten ihre Erfahrungen austauschen und überlegen, wie das Projekt weitergeführt werden kann.

Die Förderung durch die Bielefelder Bürgerstiftung laufe weiter. So sei mit dem Projekt „Brotkörbchen“ in teilnehmenden Restaurants von Gästen ca. 2.500 EUR gespendet worden. Dieser Betrag sei in das Projekt „Fit durch Frühstück“ geflossen.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bedankt sich bei Frau Schattmann für Ihr Kommen und das Engagement. Die Unterstützung der Bezirksvertretung sei ihr sicher.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 8 *

Zu Punkt 9**Verfügungsfonds Soziale Stadt "Sieker-Mitte" - Entsendung eines neuen Mitgliedes in den Stadtteilbeirat**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erläutert, dass nach dem Ausscheiden von Herrn Schäffer aus der Bezirksvertretung ein anderes Mitglied aus der Mitte des Gremiums in den Stadtteilbeirat entsandt werden müsse.

Frau Abendroth (SPD-Fraktion) schlägt Frau Grbeva (SPD-Fraktion) vor.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Frau Melanie Grbeva (SPD-Fraktion) wird in der Nachfolge für Herrn Schäffer in den Stadtteilbeirat entsandt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 9 *

Zu Punkt 10**Entwicklung von zielgruppenübergreifenden Stadtteilzentren
Hier: Quantitative und Qualitative Befragung rund um die
Stadtteilküche Sieker****Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 4687/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Frau Dr. Durali (FDP) beurteilt die geplante Befragung positiv. Sie möchte wissen, ob der Stadt Bielefeld in diesem Zusammenhang Kosten entstehen. Weiterhin bittet sie um Vorstellung der Befragungsergebnisse. Sie merkt an, dass man aus ihrer Sicht mit den angedachten Arten der Befragung (online, Flyer oder Plakate) kaum Zugang zu dem betroffenen Personenkreis erhalte, und fragt, ob ein niedrighwelligeres Vorgehen wie eine Haustür- oder Straßenbefragung möglich sei.

Frau Grbeva (SPD-Fraktion) begrüßt den Vorschlag von Frau Dr. Durali, da man ältere Menschen ansonsten kaum erreichen würde. Zudem gebe es 49 verschiedene Nationalitäten in diesem Bereich, so dass auch Sprachbarrieren zu überwinden seien.

Herr Zimmer (Die Linke) sieht hier ein grundsätzliches Problem. Es müsse bei allen Umfragen neben Online-Angeboten auch immer möglich sein, die Papierform zu nutzen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Zu Punkt 11

Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld (ISB) für das Wirtschaftsjahr 2023; bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Stieghorst

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4485/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung. Er stellt fest, dass aus bezirklicher Sicht der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Lämershagen in der Maßnahmenliste fehle.

Herr Skarabis erläutert auf seine Nachfrage, dass sich die genannte Spielplatzfläche zwischen Lipper Hellweg und Amundsenstraße befinde, südlich der ursprünglich angedachten Kita.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt fest, dass er davon ausgehe, dass die Maßnahme noch in der Bezirksvertretung vorgestellt werde.

Einvernehmlich wird beschlossen, das Feuerwehrgerätehaus in Lämershagen in den Beschlusswortlaut der Verwaltung aufzunehmen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst nimmt die vom Immobilienservicebetrieb geplanten Baumaßnahmen gemäß Anlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss und dem Rat der Stadt Bielefeld, diese *und den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Lämershagen* im Wirtschaftsjahr 2023 zu veranschlagen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 12.1 **Defibrillatoren und andere lebensrettende Strukturen im öffentlichen
Raum
(BV Stieghorst, 28.10.2021, TOP 6.1)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung zu der Anbringung von Defibrillatoren im öffentlichen Raum, die dem Sozial- und Gesundheitsausschuss in der Sitzung am 30.08.2022 vorgelegt wurde.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) sieht den Beschluss der Bezirksvertretung Stieghorst zu diesem Thema nicht als erledigt an.

Frau Grbeva (SPD-Fraktion) äußert ebenfalls Unverständnis. Die Geräte seien einfach zu händeln und retten Leben.

Herr Skarabis erläutert, dass nach dem Beschluss der Bezirksvertretung Stieghorst der Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) gebeten wurde, für die Stadt Bielefeld ein Konzept zu beauftragen, mit dem Defibrillatoren oder andere lebensrettende Infrastrukturen vorgehalten werden können. Der Ausschuss habe dann einen entsprechenden Auftrag an die Verwaltung erteilt. Die vorliegende Mitteilung habe der SGA zur Kenntnis genommen und bisher keine weiteren Aktivitäten dazu erkennen lassen. Der Immobilienservicebetrieb habe schon früher erläutert, dass städtische Gebäude nicht mit Defibrillatoren ausgestattet würden. Er hinterfragt, an wen sich der Antrag richten könne.

Herr Thole wiederholt, dass der seinerzeit gefasste Beschluss von der Verwaltung nicht abschließend beantwortet worden sei. Der SGA habe seinerzeit den Blick auf ganz Bielefeld gerichtet. Der Beschluss der Bezirksvertretung habe sich aber auf die Unterversorgung des Ortsteiles Lämershagen gerichtet.

Es wird diskutiert, inwieweit die Verwaltung den politischen Willen berücksichtigen muss oder ob weitere Gremien zu beteiligen sind.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) sieht das von der Verwaltung genannte Beispiel des Frankfurter Flughafens negativ. Für ihn sei nicht die Anzahl entscheidend, sondern dass überhaupt Menschen reanimiert werden konnten.

Herr Thole stellt folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Ortsteil Lämershagen einen öffentlich zugänglichen Defibrillator anzubringen.“

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Ortsteil Lämershagen einen öffentlich zugänglichen Defibrillator anzubringen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 12.1 *

-.-.-

Zu Punkt 12.2 Schutz des Baumbestandes im Bereich Herderstraße
(BV Stieghorst, 28.01.2021, TOP 6)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Mitteilung der Verwaltung zu den Auswirkungen der mittlerweile geltenden Baumschutzsatzung auf den Bereich der Herderstraße.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 12.2 *

-.-.-

Zu Punkt 12.3 Wahllokale im Stadtbezirk
(BV Stieghorst, 09.06.2022, TOP 6.2)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Mitteilung der Verwaltung, wonach künftig wieder alle Wahllokale im Stadtbezirk liegen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 12.3 *

-.-.-

Zu Punkt 12.4 Sofortige Öffnung des Bürgeramtes - Filiale Hillegossen
(BV Stieghorst, 05.05.2022, TOP 6.1)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Mitteilung der Verwaltung, dass die Ein-Personen-Bürgerberatungsfilialen nach mehrheitlichem Beschluss des Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschusses (HWBA) aus Energiespargründen bis zum 31.03.2022 geschlossen bleiben.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) möchte erreichen, dass die Verwaltung die politischen Beschlüsse zu der Filiale in Hillegossen umsetzt, und stellt folgenden Antrag:

„Die Filiale der Bürgerberatung in Hillegossen soll ab 01.04.2023 wieder geöffnet werden.“

Er bezweifle, dass eine Schließung aus Energiespargründen zielführend sei, da sich der Zustand der Räume unbeheizt nicht verbessere. Aber hauptsächlich gehe es darum, dass Stieghorst der fünftgrößte Stadtbezirk sei und kein Bezirksamt habe. Dann müsse wenigstens diese Filiale offen sein.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) weist da-

rauf hin, dass die Situation am 31.03.2023 vielleicht nicht vorbei sei und schlägt vor, den Antrag weiter zu fassen.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier berichtet, dass er sich im HWBA für den Stadtbezirk Stieghorst stark gemacht habe. Dies sei leider letzten Endes nicht berücksichtigt worden.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst fordert die Verwaltung auf, die Filiale der Bürgerberatung in Hillegossen nach Wegfall von Energiespargründen zügig und zeitnah zu öffnen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 12.4 *

-.-.-

Zu Punkt 12.5

**Kulturprogramm Stieghorst
(BV Stieghorst, 09.06.2022, TOP 16)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Information zur Absage einer Veranstaltung im Freizeitzentrum Stieghorst. Stattdessen werde eine Kinder-Kulturveranstaltung zur Förderung aus bezirklichen Kulturmitteln vorgeschlagen. Dies wird allgemein sehr begrüßt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 12.5 *

-.-.-

Zu Punkt 12.6

**Parkplatzerweiterung Sportplatz Ubbedissen
(BV Stieghorst, 15.11.2018, TOP 13)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Mitteilung zur bevorstehenden Fertigstellung des Parkplatzes am Sportplatz Ubbedissen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 12.6 *

-.-.-

**Zu Punkt 12.7 Technische Rahmenbedingungen für Sitzungen der Bezirksvertretung Stieghorst
(BV Stieghorst, 06.05.2021, TOP 12)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die technische Ausstattung für Sitzungen, die heute erstmals zur Verfügung stehe. Er bedankt sich in besonderem Maße bei Herrn Bittner, der sich für die Verbesserung der technischen Rahmenbedingungen nachhaltig eingesetzt habe.

Herr Skarabis ergänzt, dass Hintergrund für die Anschaffung der Mikrofonanlage und der Kameras war, dass im Zuge der Pandemie vermehrt Berichte über Zoom in die Sitzung erfolgten und dabei einige Probleme offenbar wurden. Er verweist auf die beiden installierten Kameras, die nur unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen genutzt werden können. So dürfe keine Aufnahme der Zuhörer*innen erfolgen und es sei zu klären, ab eine Einwilligung der einzelnen Gremienmitglieder einzuholen sei.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 20.10.2022 - öffentlich - TOP 12.7 *

-.-.-

Bernd Henrichsmeier
Bezirksbürgermeister

Anke Machnik
Schriftführerin